

## Protokoll der 49. Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2009

---

Anwesend Rainer Beck  
Horst Meier  
Claudio Lübbig  
Christian Beck  
Monika Stahl  
Daniel Schierscher  
Günther Jehle

Protokoll Brigitte Schaedler

---

---

### 2009/355 Genehmigung des Protokolls der 48. Gemeinderatssitzung vom 24. November 2009

---

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. November 2009 wurde im Zirkularverfahren einstimmig genehmigt.

---

### 22009/356 Auftragsvergabe zur Lieferung eines Material- und Mannschaftswagens für die Freiwillige Feuerwehr Planken

---

**Sachverhalt** Mit Gemeinderatsbeschluss 2009/336 vom 27. Oktober 2009 hat der Gemeinderat einen Kredit über CHF 140'000 zur Anschaffung eines neuen Material- und Mannschaftswagens für die Freiwillige Feuerwehr Planken genehmigt und den Betrag ins Investitionsbudget 2010 aufgenommen.

Bei der Kreditgenehmigung im Oktober 2009 lagen bereits 5 Angebote von renommierten Herstellern aus Österreich und der Schweiz vor. In Liechtenstein gibt es keine diesbezüglichen Anbieter. Die Angebotssummen liegen zwischen CHF 136'609.45 und CHF 151'825.00. Die Prüfung der Offerten ergab, dass das Fahrzeug der Firma Walser Feuerwehrtechnik GmbH, Rankweil, sämtliche Anforderungen erfüllt und mit CHF 136'609.45 inkl. Importsteuer von 7.6 % das tiefste Angebot darstellt. Die Lieferung des Fahrzeugs ist auf die Kalenderwoche 32 (Mitte August) 2010 vorgesehen, sofern die Auftragsvergabe noch in diesem Jahr erfolgt. Es handelt sich betreffend Marke und Typ um einen Mercedes Benz

Sprinter 316 CDI 4x2 KAH, welcher die Abgasnorm EURO 5 erfüllt. Das Gesamtgewicht beträgt 3.5 Tonnen, weshalb ein Führerschein der Kategorie B ausreicht um das Fahrzeug zu lenken. Die Grösse des neuen Fahrzeugs entspricht derjenigen eines Kleinbusses, sodass der vorhandene Platz im Feuerwehrdepot ausreicht und keine zusätzlichen baulichen Massnahmen notwendig sind.

Das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Planken stammt ebenfalls von diesem Hersteller bzw. von der Vorgängerfirma Marte Fahrzeugbau, Rankweil. Die Service- und Unterhaltsarbeiten können wie beim Tanklöschfahrzeug bei der Garage Max Beck in Schaan ausgeführt werden.

Der bisherige Mannschaftswagen, VW-Bus Jahrgang 1976, gehört dem Verein Freiwillige Feuerwehr Planken und war ein Geschenk von Hermann Hagenmeier, einem verstorbenen Einwohner von Planken. Der VW-Bus ist umgehend nach der Lieferung des neuen Material- und Mannschaftswagen aus dem Feuerwehrdepot zu entfernen. Das Kontrollschild ist vom VW-Bus auf das neue Fahrzeug umzumelden. Ab dem Zeitpunkt der Auftragsvergabe zur Anschaffung des neuen Fahrzeugs werden ausser den Versicherungskosten nur noch die notwendigsten Kosten für Unterhalt oder Ersatzteile zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft des VW-Bus bis zur Ablieferung des neuen Wagens durch die Gemeinde getragen.

Die Stiftung für den Brandschutz und das Löschwesen, Vaduz, hat eine Subvention von 10 % an die Anschaffungskosten des neuen Material- und Mannschaftswagens zugesichert. Die Auszahlung erfolgt jedoch erst im Jahr 2011.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Lieferauftrag des neuen Material- und Mannschaftswagens für die Freiwillige Feuerwehr Planken an die Firma Walser Feuerwehrtechnik GmbH, Rankweil, zum Offertpreis von CHF 136'609.45 inkl. MWSt. zu vergeben. Ab sofort werden ausser den Versicherungskosten nur noch die notwendigsten Kosten für Unterhalt oder Ersatzteile zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft des VW-Bus durch die Gemeinde getragen. Nach Lieferung des neuen Fahrzeuges ist der VW-Bus aus dem Feuerwehrdepot zu entfernen.

---

**2009/357      Auftragsvergabe Holzschlagarbeiten Projekt „Waldrand im Dorfgebiet“**

---

**Sachverhalt** Mit Gemeinderatsbeschluss 2009/340 vom 27. Oktober 2009 hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 140'000 für die Holzschlag- und Aufräumarbeiten auf den Gemeindeparzellen für das Projekt „Waldrand im Dorfgebiet“ genehmigt und in das Investitionsbudget 2010 aufgenommen. Davon entfallen rund CHF

80'000 auf die Holzschlagarbeiten. Mit Gemeinderatsbeschluss 2008/210 vom 18. November 2008 wurde eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schaan betreffend der Waldbewirtschaftung vereinbart. Der Schaaner Gemeindeförster ist zudem Mitglied der Projektgruppe „Waldrand im Dorfgebiet“ und war bei den Besprechungen dabei. Auch hat er die anfallenden Holzschlagkosten berechnet. Es bietet sich somit an, die Holzschlagarbeiten an den Forstbetrieb der Gemeinde Schaan zu vergeben. Die Arbeiten werden je nach Witterungsverhältnissen anfangs Januar 2010 beginnen und dauern voraussichtlich rund 3 Monate.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Holzschlagarbeiten für das Projekt „Waldrand im Dorfgebiet“ in Höhe von CHF 80'000 an den Forstbetrieb der Gemeinde Schaan zu vergeben.

---

**2009/358 Anpassung der Statuten Plankner Familienbuch Stiftung und Nachbestellung eines Treuhänders als Stiftungsrat**

---

**Sachverhalt** Mit Gemeinderatsbeschluss 2009/315 vom 25. August 2009 wurde die Errichtung der Plankner Familienbuch Stiftung genehmigt, den Statuten zugestimmt und der Stiftungsrat bestellt.

Die Unterlagen wurden vor der Einreichung beim Grundbuch- und Öffentlichkeitsregisteramt (GBOERA) hinsichtlich der Einhaltung des neuen Stiftungsrechtes von einer Anwaltskanzlei geprüft. Dabei wurde davon ausgegangen, dass gemeinnützige Stiftungen keinen Treuhänder gemäss dem Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR) Art. 180a im Stiftungsrat benötigen. Das GBOERA stellt sich jedoch auf den Standpunkt, dass für gemeinnützige Stiftungen dieselben Bestimmungen wie für gewinnorientierte privatrechtliche Stiftung gelten. Das bedeutet, dass auch für die Plankner Familienbuch Stiftung ein Treuhänder in den Stiftungsrat zu berufen ist. Somit sind die Statuten diesem Erfordernis anzupassen und es ist eine weitere Person in den Stiftungsrat zu bestellen, die über eine inländische Berufszulassung gemäss dem Gesetz über die Treuhänder verfügt, nachdem keiner der bereits bestellten Stiftungsräte ein zugelassener Treuhänder bzw. Treuhänderin ist.

Die Statutenänderung betrifft Art. 7 Stiftungsrat (Erhöhung von 4 auf 5 Mitglieder), Art. 8 Bestellung Stiftungsrat (Treuhänder-Erfordernis) und Art. 9 Beschlussfähigkeit des Stiftungsrates. Nachdem Dr.iur. Markus Kolzoff, Planken, jeweils die rechtlichen Belange der Gemeinde Planken vertritt und über eine inländische Berufszulassung gemäss dem Treuhändergesetz verfügt und dadurch PGR Art. 180a

erfüllt ist, bietet es sich an, Dr.iur. Markus Kolzoff als Treuhänder in den Stiftungsrat der Plankner Familienbuch Stiftung zu bestellen.

Die angepassten Unterlagen wurden nun vorgängig mit dem GBOERA besprochen und von diesem für in Ordnung befunden.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Statutenänderung der Plankner Familienbuch Stiftung zu genehmigen und Dr.iur. Markus Kolzoff, Treuhänder gemäss PGR Art. 180a, als zusätzliches Mitglied in den Stiftungsrat zu bestellen.

---

**2009/359 Löhne 2010 der Gemeindeangestellten**

---

**Sachverhalt** Die Regierung hat dem Landtag vorgeschlagen, den Landesangestellten weder einen Teuerungsausgleich noch die Ausrichtung eines fixen oder variablen Leistungsanteils für das Jahr 2010 zu gewähren. Der Landtag folgte in seiner Novembersession vollumfänglich diesem Vorschlag. Die Gemeinde Planken wendet für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Lohnsystem des Landes an. Auch für temporäre Facharbeiter, Hilfsarbeiter, Gehilfen und Schüler bleiben die bisherigen Stundensätze bestehen. Nicht betroffen von diesem Beschluss sind Klassen/Stufen-Vorrückungen und allfällige Altersvorrückungen mit 25, 30, 35 und 45 Lebensjahren.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Planken analog den Landesangestellten weder einen Teuerungsausgleich noch die Ausrichtung eines fixen oder variablen Leistungsanteils für das Jahr 2010 zu gewähren. Auch die Stundenlöhne der temporären Arbeitskräfte bleiben unverändert. (6:1)